

Bin ich bereit für die Existenzgründung?

Nach den vielen Vorschlägen, worin vielleicht auch deine zukünftige **Selbstständigkeit** bestehen könnte, solltest du allerdings grundsätzlich erforschen, ob du schon bereit für die Existenzgründung und die Selbstständigkeit ist. Es gehört nämlich nicht nur eine gute Idee dazu, sondern du musst einige **Voraussetzungen** erfüllen, um dauerhaft erfolgreich am Markt zu sein. Wichtig sind insbesondere:

- Ausbildung und Berufserfahrung
- Finanzielle Gegebenheiten
- Körperliche Leistungskraft
- Kompromissbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Tatkraft
- Risikobereitschaft

Diese Eigenschaften bzw. Voraussetzungen muss im Grunde jeder Gründer mitbringen, denn manche Faktoren sind für eine Selbstständigkeit unerlässlich. Im Idealfall besitzt du zum Beispiel **Fachkenntnisse** in der Branche, in der du dich jetzt selbstständig machen möchtest. Vielleicht hast du zum Beispiel zuvor bei einem Unternehmen in der IT-Abteilung tätig und möchtest dich nun mit einem PC-Reparaturdienst selbstständig machen. Das wären bereits optimale Voraussetzungen für die **Existenzgründung**.

Dir fehlt das notwendige Fachwissen? Kein Problem! Dann solltest du dich einem Franchise-System anschließen. Hier kannst du oft einen Quereinstieg wagen und bekommst über Grund- und Aufbau Schulungen oder eine Hospitation im Betrieb alles vermittelt, was notwendig ist, um deinen Traum vom eigenen Business zu erfüllen.

Neben Qualifikationen solltest du allerdings auch einige **persönliche Eigenschaften** besitzen, wie zum Beispiel Kompromissbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft, insbesondere in den ersten Jahren mehr als eine typische 40-Stunden Woche zu arbeiten. Generell sind eine gute Kommunikation, Überzeugungskraft und verkäuferisches Talent ebenfalls wichtige Eigenschaften, die du besitzen solltest.

Brainstorming: Womit kann ich mich selbstständig machen?

Falls du noch ganz am Anfang stehst und vielleicht auch die zuvor aufgeführten Beispiele, noch nicht ganz deinen Geschmack treffen, ist vielleicht ein **Brainstorming** hilfreich.

Informiere dich möglichst umfassend, welche Formen der Selbstständigkeit es gibt und ziehst vielleicht auch Familienmitglieder, Freunde und Bekannte zurate. Diese wissen manchmal besser als du selbst, welche Traum-Jobs für dich geeignet sind und in welcher Branche du es lieber nicht versuchen solltest.

Im Rahmen eines solchen Brainstormings kannst du dir auch selbst einige Fragen stellen, um zu erkunden, welche Formen der **selbstständigen Tätigkeiten** infrage kommen und welche eher nicht. Solche Fragen könnte zum Beispiel lauten:

- Alleine oder in einem Team arbeiten?
- Kenne ich mich in einer bestimmten Branche besonders aus?
- Habe ich ein Hobby, welches ich zum Beruf machen möchte und kann?
- Möchte ich direkten Kontakt mit Kunden haben oder lieber nicht?
- Arbeite ich gerne Zuhause oder lieber extern?
- Bin ich eher der Dienstleister oder Verkäufer?
- Welches Einkommen erwarte ich von meiner Tätigkeit?
- Kann / möchte ich zu Beginn viel Geld investieren?

Solche und weitere **Fragen** helfen dir im Brainstorming, die für dich perfekt passende Geschäftsidee für deine zukünftige Selbstständigkeit zu finden.

☞ **Du willst dich selbstständig machen, hast aber noch keine Idee?**

Auch da können wir helfen !

Die eigene Geschäftsidee kritisch überprüfen

Nicht selten passiert es Gründern, dass diese ihr bisheriges **Hobby zum Beruf machen**, weil sie Spaß an einer Tätigkeit haben. Dagegen ist im Prinzip nichts einzuwenden, doch muss die geschäftliche Tätigkeit natürlich eine Chance auf Erfolg haben. Daher ist es wichtig, die eigene Idee im Nachhinein möglichst neutral und objektiv zu überprüfen. Hilfreich sind beispielsweise folgende Fragen:

- Passt die Geschäftsidee zu meiner Person?
- Ist der Markt groß genug für einen weiteren Selbstständigen (mich)?
- Besteht am Markt ausreichende Nachfrage nach meinem Angebot?
- Kann ich die grundsätzlichen Anforderungen (Genehmigungen, Eigenschaften etc.) erfüllen?
- Kann mein Angebot dauerhaft erfolgreich am Markt bestehen oder folge ich vielleicht nur einem aktuellen (vorübergehenden) Trend?

Da man gegenüber sich selbst oft nicht **neutral und kritisch** genug ist, ist es auch an der Stelle wiederum hilfreich, die Meinung von Experten einzuholen.